

531117-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Reinigungsdienstleistungen am Difu - Standort Berlin

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

E-Mail: vergabestelle@difu.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reinigungsdienstleistungen am Difu - Standort Berlin

Beschreibung: Die Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH beabsichtigt

Reinigungsdienstleistungen für ihre angemieteten Büroflächen am Standort Berlin extern zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 1c639912-5c8f-4aee-81ee-d2f9c5e549ad

Interne Kennung: OV-006-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: § 15 Abs. 1 VgV: Bei einem offenen Verfahren fordert der öffentliche Auftraggeber eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten auf. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben. Im vorliegenden Verfahren ist eine Objektbesichtigung verpflichtend. Der/ die Bieter:in muss vor Ort die Bedingungen zur Leistungsausführung berücksichtigen. Es ist daher zwingend erforderlich, dass vor Angebotsabgabe eine Objektbesichtigung durchgeführt wird.

Objektbesichtigungen finden ausschließlich - nach vorheriger Terminabstimmung über die Vergabeplattform - in der Zeit vom 10.08.2026 bis 21.08.2026 jeweils zwischen 07:00 Uhr und 10:00 Uhr statt. Für die Terminabstimmung melden Sie sich bitte mindestens 3 Tage vorher über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform. Ihnen werden - sofern möglich - zwei Termine zur Auswahl angeboten. Der finale Termin der Objektbesichtigung wird anschließend bestätigt. Zur Objektbesichtigung sind maximal 2 Personen zugelassen. Fragen, die sich aus der Objektbesichtigung ergeben, können ausschließlich über das Vergabeportal eingereicht werden. Angebote, die ohne Nachweis der Objektbesichtigung eingereicht werden (Nachweis wird am Tag der Besichtigung vor Ort ausgehändigt), können nicht berücksichtigt werden (zwingender Angebotsausschluss).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919200 Büroreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zimmerstraße 13-15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Leistungen sind an o.g. Standort in den Etagen 1.OG bis einschließlich 5.OG zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DCTMZB1# Die Vergabestelle ist im Falle von Nachprüfungsverfahren verpflichtet die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Prüfinstanzen weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns bitte ggf. mit Angebotsabgabe konkret mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe vorliegen. Weitere verfahrens- und angebotsbezogene Ausschlussgründe (wie z. B. unzulässige Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen) sind detailliert in den Auftragsunterlagen /

Bewerbungsbedingungen (Vergabeunterlagen) geregelt. EU-Sanktionsregelung mit Bezug zu Russland Ausschlussgründe nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Der Text der Verordnung ist abrufbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32022R0576> Hierzu wird die Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren in der jeweils konsolidierten Fassung (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB: Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 i.V.m. Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html Hierzu wird die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Bestandteil der Anlage_04 Vom Unternehmen einzureichende Erklärungen EU) gefordert.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Reinigungsdienstleistungen am Difu - Standort Berlin

Beschreibung: Die Reinigung umfasst die Unterhalts-, Bedarfs- und Sonderreinigung. Mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen soll die Erhaltung der Sauberkeit, der Gebrauchseigenschaften, Optik und Hygiene des ausgeschriebenen Standortes sichergestellt werden.

Interne Kennung: OV-006-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90919200 Büroreinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zimmerstraße 13-15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebenen Leistungen sind an o.g. Standort in den Etagen 1.OG bis einschließlich 5.OG zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die reguläre Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der einmaligen Option auf Verlängerung des Vertrages um weitere 2 Jahre (maximale Vertragslaufzeit entspricht 4 Jahre).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Vergabepattform wird regelmäßig gewartet. Während der Wartungsfenster ist das System unter Umständen nur eingeschränkt verfügbar. Dies kann sowohl den Zugriff auf Vergabeunterlagen betreffen als auch die Angebotsabgabe selbst. Da die Nutzungseinschränkungen in der Regel nur einen kurzen Zeitraum betreffen, versendet die Vergabestelle keine Angebotsunterlagen auf anderem Wege, z. B. per EMail. Bei der Planung Ihrer elektronischen Abgaben achten Sie bitte auf diese Wartungsfenster.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Verringerung Einsatz chemischer Reinigungsmittel, Verwendung von mind.

50% umweltfreundliche Reinigungs- und Pflegemittel, Kreislaufwirtschaft

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Der/die Auftragnehmer:in verpflichtet sich zur Einhaltung aller zum Schutz der Arbeitskräfte erlassenen Vorschriften, u.a. Jugendschutzgesetz sowie der für allgemeinverbindlich erklärte Tarifvertrag für Gebäudereinigung.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wenn nach dem Recht des Herkunftsstaates des/der Bieter:in für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in einem Register) erforderlich ist, ist dies mit dem Angebot mitzuteilen und der entsprechende Nachweis zu führen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer gültigen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Haftungsfall in Höhe von 3,0 Mio Euro sowie 500.000 Euro für das Schlüsselrisiko bzw. die Eigenerklärung des Versicherers zum Abschluss der entsprechenden Versicherung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Nachweis mittels ULV-Nr. oder AVPQ-Eintrag (Angabe von Zertifikatsnummer und Zugangscode erforderlich) ist zulässig. Die Auftraggeberin behält sich vor im Rahmen der Zuschlagsentscheidung entsprechende Nachweise nachzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen (Anlage 04a) Darstellung von mindestens 3 mit dieser Ausschreibung vergleichbaren Referenzen aus den letzten 3 Jahren (die in diesem Zeitraum bereits zum oder noch zum Auftragsbestand der/des Bieter:in gehören). Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie mindestens folgende Anforderungen erfüllt:

- Leistungserbringung der Unterhaltsreinigung in einem Bürogebäude - Laufzeit von mindestens einem Jahr - Die zu reinigende Grundfläche der Unterhaltsreinigung des Referenzauftrages beträgt mindestens 2.355,29 m² (Dies entspricht 80% der regelmäßig zu reinigenden Grundfläche der hier ausgeschriebenen Leistung). Die Referenzen können für öffentliche sowie für nicht öffentliche bzw. privatwirtschaftliche Auftraggeber:innen ausgeführt worden sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung Ausbildungsstand/ Sprachkenntnisse des zum Einsatz kommenden Personals Der/die Bieterin hat mittels Eigenerklärung die Qualifikation und die Sprachkenntnisse des zum Einsatz kommenden Personals verbindlich zu bestätigen. Mindestanforderungen:

- Aufsichtsperson(en): o Objektleitung: - abgeschlossene Ausbildung zum geprüften Objektleiter oder Fachwirt für Reinigung und Hygiene oder vergleichbare Ausbildung sowie - mindestens dreijährige Berufserfahrung als Objektleitung einer ähnlichen Immobilie. o Sprachniveau (Objektleitung und Vorarbeiter:in): - mindestens B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - eingesetzte Reinigungskräfte: o mindestens angelernt mit 0,5 Jahre Berufserfahrung in der Unterhaltsreinigung von Gebäuden o Sprachniveau: - ausreichende Deutschkenntnisse zur Wahrnehmung von Sicherheits- und Arbeitsanweisungen

Die Auftraggeberin behält sich vor im Rahmen der Zuschlagsentscheidung entsprechende Nachweise nachzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis Unterhaltsreinigung für ein Jahr netto

Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt ausschließlich auf Basis des vollständig ausgefüllten Preisblattes im Dateiformat .xlsx. Änderungen an der Struktur des Preisblattes sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots. Gewertet werden die

Gesamtkosten netto pro Jahr des Angebotspreises für die Unterhaltsreinigung gemäß eingereichtem Angebot. Nähere Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument

05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien zu entnehmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis Bedarfsreinigung

Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt ausschließlich auf Basis des vollständig ausgefüllten Preisblattes im Dateiformat .xlsx. Änderungen an der Struktur des Preisblattes sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots. Gewertet wird der netto Angebotspreis der Bedarfsreinigung gemäß Raumbelungsplan für ein Jahr gemäß eingereichtem Angebot (Anlage 03, Tabellenblatt Preiszusammenstellung, Zelle C20). Nähere Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument 05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien zu entnehmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis Sonderreinigung

Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt ausschließlich auf Basis des vollständig ausgefüllten Preisblattes im Dateiformat .xlsx. Änderungen an der Struktur des Preisblattes sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots. Gewertet wird der Angebotspreis für Sonderreinigungen netto gemäß eingereichtem Angebot (Anlage 03, Tabellenblatt Preiszusammenstellung, Zelle C28). Nähere Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument 05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien zu entnehmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherungskonzept

Beschreibung: Beurteilungsrelevant für die Bewertung ist die Umsetzung eines auf den konkreten Auftrag bezogenen Qualitätssicherungskonzepts. Das Konzept soll erkennen lassen, welche Maßnahmen der/die Bieter:in ergreift, um eine (gleichbleibend) hohe Qualität der Leistungserbringung der Unterhaltsreinigung für das ausgeschriebene Objekt sicherzustellen. Nähere Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument 05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungskonzept

Beschreibung: Die Auftraggeberin legt Wert auf eine qualitativ hohe Erfüllung der Aufgabe. Dies impliziert die Sicherstellung der Umsetzung der geforderten Leistungen. Ein effektiver, objektbezogener Implementierungsprozess, der Einsatz hochwertiger Reinigungsmaterialien und eine fundierte Einweisung der Mitarbeiter:innen sind entscheidend für die fachgerechte Ausführung der Reinigungsleistung. Beurteilungsrelevant für die Bewertung ist daher das vom/ von der Bieter:in eingereichte, auftragsbezogene Implementierungskonzept. Die Bewertung des Implementierungskonzepts erfolgt anhand des eingereichten Fragekatalogs. Die genauen Bewertungsmatrix-Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument

05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien sowie Dokument 04b_Fragenkatalog Implementierungskonzept zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umwelt-/Nachhaltigkeitskonzept (ESG)

Beschreibung: ESG-Kriterien stehen für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Sie dienen dazu, die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens zu bewerten und umfassen Aspekte wie Umweltschutz, Arbeitssicherheit und ethische Unternehmensführung. Die Auftraggeberin erkennt die wichtige Bedeutung der ESG-Kriterien auch bei der Dienstleistungsvergabe an. Beurteilungsrelevant für die Bewertung ist daher die Umsetzung eines auf den konkreten Auftrag bezogenen Umwelt/Nachhaltigkeitskonzepts. Das Konzept soll erkennen lassen, welche Maßnahmen der/die Bieter:in über die bereits gestellten Mindestanforderungen hinaus ergreift, um eine umweltschonende und sozial nachhaltige Auftragsdurchführung für das ausgeschriebene Objekt sicherzustellen. Nähere Details sind den Vergabeunterlagen - Dokument 05_Eignungsanforderungen und Zuschlagskriterien zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCTMZB1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Für die komplette Kommunikation zwischen Bieter:innen und der Vergabestelle wird auf den Bereich "Kommunikation" im Projektraum des Vergabemarktplatzes des Deutschen Vergabeportals verwiesen. Nähere Angaben hierzu sind den Vergabeunterlagen - hier Dokument 00_Angebotsaufforderung zu entnehmen.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCTMZB1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Für die eingesetzte Objektleitung ist eine einfache Sicherheitsüberprüfung ("Ü1") nach § 8 SÜG durchzuführen. Die/Der AN verpflichtet sich für die kurzfristige Beibringung der für die Sicherheitsüberprüfung notwendigen Angaben und Auskünfte seines Personals auf eigene Kosten.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DCTMZB1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Vorstehende Angabe gilt im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten zur Nachforderung. Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung betreffen. Preisangaben gehören zu den Zuschlagskriterien und dürfen, sofern sie den Gesamtpreis beeinflussen nicht nachgefordert werden. Angaben die konkret als Zuschlagskriterien definiert wurden dürfen nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Berlin

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertreter:innen der Auftraggeberin durchgeführt. Bietende sind nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß dem beigefügten Anhang AVV Difu. Die Erklärung ist mit dem Angebot einzureichen. Die Abgabe eines fundierten Angebots setzt eine vorherige Objektbesichtigung voraus. Der von der Vergabestelle gegengezeichnete Nachweis über die Durchführung der Objektbesichtigung ist dem Angebot beizufügen. Angebote, die einen Einsatz von autonomen Reinigungsrobotern vorsehen oder darauf basieren, entsprechen nicht den Vergabeunterlagen und werden gemäß § 57 VgV vom Verfahren ausgeschlossen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Registrierungsnummer: USt-ID: DE 261590461

Postanschrift: Zimmerstraße 13-15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@difu.de

Telefon: 030 39001 225

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309028-5300

Internetadresse: <http://www.berlin.de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c45e2899-ac81-41a4-a25d-40998c276134 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 11:22:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531117-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026